Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 64 (1946)

Heft: 191

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 08.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 191 Bern, Samstag 17. August 1946 — 64. Jahrgang — 64me année — Berne, samedi 17 août 1946 **No 191**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nr. (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnamantspraise: Schwaiz: jährlich Fr. 22.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis dar Einzalnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncan-Regie: Publicitas AG. — Insartionstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimaterzeile odar daran Raum; Ausland 25 Rp. — Jahresabonnementsprais für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 6.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Barne. — Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas versar le montant das abonnements à l'adressa ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 30; un samestre 12 fr. 30; un trimastra 6 fr. 30; daux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étrangar: frais da port en plus — Prix du numéro 25 ct. (port an sus). — Régia das annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 20 ct. la ligna de colonna d'un mm ou son aspace; étranger: 25 ct. — Prix d'abonnement annual à „La Via économiqua" ou à „La Vita aconomica": 3 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 116539—116561.
Beschluss des Regierungsrates des Kantons Bern betreffend Gesamtarbeitsvertrag für das Bieler Schreinergewerbe. Arrêté du Conseil-exécutif du canton de Berne concernant le contrat collectif de travail dans la menuiserie biennoise.
Fabrique d'accumulateurs Cervin SA. en liquidation, Orient (Ct. de Vaud).
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Liste der Oelereien. Liste des huileries.
Separatabzüge aus dem SHAB.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingerstr. 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurseröffnungen

(SchKG. 231, 232) (VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zug *Konkursamt Zug* (866)

(SchKG. 231 und 232; V.B.-G. vom 23. April 1920, Artikel 123 und 29)

Gemeinschuldnerin: Sunda Holding Aktiengesellschaft Zug in Liq., in Zug.
Datum der Konkurseröffnung: 24. Juni 1946.
Summarisches Verfahren, Artikel 231 SchKG.
Es findet keine Gläubigerversammlung statt.
Eingabefrist: bis und mit 6. September 1946.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olten-Gösgen, Olten* (867)

Gemeinschuldner: Hufschmid Josef, mechanische Werkstätte, Industriestrasse 833, in Trimbach.
Eigentümer von folgendem Grundstück: GB. Trimbach Nr. 1445.
Datum der Konkurseröffnung: 2. August 1946.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag den 27. August 1946, 15 Uhr, im Hotel «Kreuz», I. Stock, Olten.
Eingabefrist: bis 17. September 1946. (Die Forderungen sind Wert 2. August 1946 zu berechnen.)

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (873)

Gemeinschuldner: Demenga-Braun Alfred Eduard, Inhaber der Firma «Alfred Demenga Sohn», Glaserei, Clarastrasse 4, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 5. August 1946.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Montag den 26. August 1946, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshause, Bäumleingasse 1 (Parterre, Zimmer Nr. 7).
Eingabefrist: bis und mit 17. September 1946.
Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 26. August 1946, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

(L. P. 230.)

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (874)

Gemeinschuldnerin: Padrutt Marta, Inhaberin der Firma «Padrutt», Handel mit Waren aller Art, Nauenstrasse 8, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 3. August 1946.
Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 13. August 1946.
Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 200: 27. August 1946.
Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Morges* (864)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Porchet Alfred, représentant, à Bussigny, par ordonnance rendue le 29 juillet 1946 par le président du Tribunal de Morges a été, ensuite de constatation du défaut d'actif, suspendue le 10 août 1946 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 27 août 1946 la continuation de la liquidation, en faisant une avance de frais de fr. 200, la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

(LP. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Schwyz *Konkursamt Arth* (868)

Im Konkurse über Gassmann Robert, Vertreter, Goldau, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern zur Einsich auf. Klagen auf Anfechtung des Inventars und des Kollokationsplanes sind bis und mit 27. August 1946 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Kt. Zug *Konkursamt Zug* (869)

Nachtrag zum Kollokationsplan

Im summarischen Konkursverfahren über die

Gotthard Film GmbH.,

in Zug, wurden die unter Nrn. 14 und 82 des Kollokationsplanes aufgeführten Forderungen nachträglich durch Vergleich teilweise anerkannt, unter Vorbehalt der Rechte der Gläubiger gemäss Artikel 260 SchKG.

Auflage des Nachtrages zum Kollokationsplan vom 19. August bis 28. August 1946 auf dem Konkursamt Zug.

Allfällige Begehren um Abtretung nach Artikel 260 SchKG. sind innert der Auflagefrist dem Konkursamt Zug einzureichen, ansonst der Vergleich als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn *Konkursamt Kriegstetten, Solothurn* (865)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurse (summarisches Verfahren) über Kocher Walter, Walters, von Büren a. d. A., in Derendingen, Inhaber der Einzelfirma «Radio Kocher», Derendingen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind eventuelle Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) einzureichen.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (875)

Gemeinschuldnerin: Schweugeler Max AG., in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Kt. Aargau *Konkursamt Aarau* (870)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Rohrbach Gustav Ad., Installateur, Rain 28, Aarau, mit Wohnsitz in Suhr, im Handelsregister eingetragen unter der Firma «Meier & Rohrbach Nachfolger G. Ad. Rohrbach».

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 28. August 1946, erstere beim Bezirksgericht Aarau, letztere beim Gerichtspräsidium Aarau, anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites, Neuchâtel* (876)

Faillie: Belle-Mode S. à r. l., Rue de l'Hôpital 12, à Neuchâtel.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours dès le 17 août 1946; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final

(SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Thurgau *Betreibungsamt Romanshorn im Auftrag des Konkursamtes Arbon* (872)

Schlussrechnung, Verteilungsliste und Schlussbericht im Konkurse

des Schweizerischen Dienstboten- und Angestelltenverbandes, mit Sitz in Romanshorn (Postgebäude) liegen während zehn Tagen beim Betreibungsamt Romanshorn zur Einsicht auf.

Anfechtungen sind innert der gleichen Frist bei der Rekurskommission des Obergerichts anzubringen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268) (LP. 268)

Ct. de Berne *Office des faillites, Delémont* (871)

Failli: Petitgirard Albert, radios, à Delémont.

Date de clôture de la liquidation sommaire: 14 août 1946.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe

Les publications concernant les fondations paraissent seulement tous les samedis.

Zürich — Zurich — Zurigo

12. August 1946.

Fürsorgestiftung der Firma Rud. Baumgartner & Co., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 20. Juli 1946 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für das gesamte Personal (Angestellte und Arbeiter) der Firma «Rud. Baumgartner & Co.», in Zürich. Begünstigt sind die im Dienste stehenden, die in den Ruhestand getretenen sowie die in Krisenzeiten infolge Arbeitsmangels entlassenen und arbeitslos gewordenen Mitglieder des Personals. Zuwendungen können auch an die Angehörigen von Begünstigten geleistet werden, wenn sie wegen Alters, Krankheit oder Todes des Ernährers in Not geraten sind. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Fritz Baumgartner, von Zürich und Kirchlindach (Bern), in Zürich, Vorsitzender, und Niklaus Bernegger, von Sennwald (St. Gallen), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates, führen Kollektivunterschrift. Domizil: Zollstrasse 38/40, in Zürich 5 (bei der Firma Rud. Baumgartner & Co.).

12. August 1946.

Fürsorgestiftung der Firma Joseph Hayum's Sohn & Co., Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 271 vom 20. November 1942, Seite 2653). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 19. Juni 1946 ist die Stiftungsurkunde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde (Bezirksrat Zürich) vom 12. Juli 1946 abgeändert worden. Zweck der Stiftung ist nun die Fürsorge für die Angestellten der Firma «Joseph Hayum's Sohn & Co.», in Zürich, im Falle von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität und unverschuldeter Notlage.

12. August 1946.

Wohlfahrtsfonds der Additions- & Rechenmaschinen A.-G., in Zürich 1, Stiftung (SHAB. Nr. 201 vom 31. August 1942, Seite 1962). Der Stiftungsrat hat die Stiftungsurkunde am 4. Juli 1946 und 2. August 1946 abgeändert. Der Bezirksrat Zürich hat als Aufsichtsbehörde am 19. Juli 1946 der Abänderung die Genehmigung erteilt. Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Additions- & Rechenmaschinen A.-G.», in Zürich, und ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Arbeitslosigkeit, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage.

13. August 1946.

Fürsorgestiftung der Firma H. Wyler & Cie., in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 6. Juni 1946 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «H. Wyler & Cie.», in Zürich. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Hugo Wyler, Präsident, Sophie Wyler, geborene Kaplanski, Vizepräsidentin, beide von Endingen (Aargau), in Zürich, und Erna Besser, von und in Zürich, Beisitzerin des Stiftungsrates, führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Kuttelgasse 6, in Zürich 1 (bei der Firma H. Wyler & Cie.).

15. August 1946.

Stiftung für Arbeiter und Angestellte der Wirkerei A. G. Uster, in Uster (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1939, Seite 1312). Der Verwaltungsrat der «Wirkerei Aktiengesellschaft Uster» und der Stiftungsrat haben die Stiftungsurkunde am 24. Mai 1946 abgeändert. Der Bezirksrat Uster hat als Aufsichtsbehörde am 24. Juli 1946 die Abänderung genehmigt. Die früher veröffentlichten Tatsachen werden durch die Abänderung nicht betroffen.

15. August 1946.

Fürsorgestiftung des Frauenvereins für alkoholfreie Wirtschaften Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 215 vom 13. September 1940, Seite 1661). Marie Rüegg-Sigg, Berta Vogel-Heer, Maria Weber-Lutz und Hedwig Sommer sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Elsa Dreyer-Schlumpf, Mitglied des Stiftungsrates, ist nun Präsidentin des Stiftungsrates. Neu sind in den Stiftungsrat gewählt worden Fanny Wuhrmann-Trechsel, von Winterthur, als Quästorin, Elsa Hauser-Wälchli, von Beringen, als Aktuarin, und Berta Brunner-Bauer, von Winterthur, sowie Mina Hofmann, von Winterthur, als Beisitzerinnen, alle in Winterthur. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien.

15. August 1946.

Personalfürsorge-Stiftung der Oel- und Fettwerke «SAIS», in Zürich 1 (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1946, Seite 862). Die Unterschriften von Hermann Meier und Paul Lautenschlager sind erloschen. Als Rechnungsführer ist gewählt worden Walter Bretscher, von Winterthur und Zetzwil (Aargau), in Küsnacht, ausserhalb des Stiftungsrates. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

15. August 1946.

Wohlfahrtsstiftung der Schweizerischen Bankgesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1946, Seite 2118). Kollektivunterschrift ist erteilt an Fr. Arthur Schoeller-von Planta, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

9. August 1946.

Pensionskasse der Leinenweberei Langenthal A. G., in Langenthal (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1933, Seite 3102). Diese Stiftung hat am 8. Juni 1946 ihre Stiftungsurkunde abgeändert. Der Regierungsrat des Kantons Bern als zuständige Aufsichtsbehörde hat diese Abänderung am 16. Juli 1946 genehmigt. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen: Die Stiftung bezweckt, dem Personal im Falle von Alter und Invalidität oder im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten und an die Nachkommen Pensionen auszurichten.

Bureau Bern

8. August 1946.

Fürsorgestiftung der Firma Theodor Baumann, Backofenfabrik, Bern, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Juni 1946 eine Stiftung. Sie bezweckt die Gewährung von Unterstützungen an die Arbeiter und Angestellten des Stifters sowie von Unterstützungen an den überlebenden Ehegatten und die Kinder bei Tod des Arbeiters oder Angestellten, ferner auch an dessen Eltern, sofern diese von ihm schon unterstützt worden sind. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Der Stifter oder bei Rechtsnachfolge der jeweilige Geschäftsführer der Stifterfirma ist Präsident des Stiftungsrates. Der Präsident bezeichnet die beiden andern Mitglieder des Stiftungsrates, wobei ein Mitglied aus dem Kreise der Arbeiter und eines aus dem Kreise der Angestellten zu bezeichnen ist. Die Stiftung wird vertreten entweder durch den Präsidenten des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift oder durch die beiden andern Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift. Es sind dies: Theodor Baumann, von Oberdiessbach, in Bern, Präsident; Hans Walthert, von Willisau-Stadt, in Bern, Sekretär; Hermann Kissling, von Wattenwil, in Bern, Kassier. Domizil der Stiftung: Im Aarhof, Langmauerweg 110.

9. August 1946.

Unterstützungs- & Pensionierungskasse für das Gesamtpersonal der Firma Ryff & Co. A. G. Strickwarenfabrik Bern, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 157 vom 8. Juli 1939, Seite 1435). Laut öffentlicher Urkunde vom 23. April 1946, mit Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Bern vom 5. Juni 1946 als Aufsichtsbehörde und Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 23. Juli 1946, hat diese Stiftung ihre ursprüngliche Stiftungsurkunde vom 28. Dezember 1920 abgeändert. Die Stiftung bezweckt nunmehr die Fürsorge zugunsten der sämtlichen Angestellten und Arbeiter (innen) der Firma «Ryff & Co., A. G. Strickwarenfabrik Bern» und zwar: a) der Angestellten und Arbeiter(innen) im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst oder Arbeitslosigkeit der Angestellten und Arbeiter(innen) selbst; b) der Angestellten und Arbeiter(innen) im Falle von Krankheit, Unfall oder Invalidität des Ehegatten, der Eltern oder minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder der Angestellten und Arbeiter(innen); c) im Falle des Todes der Angestellten und Arbeiter (innen) an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die zu Lebzeiten der Angestellten und Arbeiter(innen) von ihnen unterhaltenen Personen. Guy Farr ist als Mitglied aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle hat der Verwaltungsrat der Stifterin in seiner Sitzung vom 6. April 1946 gewählt: Wilhelm Alfred Lanz, von Rohrbach (Bern), in Bern. Er zeichnet kollektiv mit Fritz Meier (bisher). Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

15. August 1946.

Pensions- und Hilfskasse, in Bern, Stiftung (SHAB. Nr. 279 vom 29. November 1937, Seite 2629). Gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung des «Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften von Bern und benachbarter Kantone» vom 18. Dezember 1945 ist durch öffentliche Urkunde vom 21. Mai 1946, mit Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde vom 5. Juni 1946 und Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 2. Juli 1946 Art. 9 der ursprünglichen Stiftungsurkunde vom 29. Mai 1922 abgeändert worden. Die der Publikation unterliegenden Tatsachen erfahren dadurch keine Aenderungen.

Bureau Biel

13. August 1946.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Manufacture d'horlogerie Marc Favre & Co. S.A., in Biel (SHAB. Nr. 99 vom 1. Mai 1942, Seite 998). Durch öffentliche Urkunde vom 5. Juni 1946 ist die Stiftungsurkunde vom 10. April 1942 mit Genehmigung des Regierungsrates des Kantons Bern vom 30. Juli 1946 abgeändert und ergänzt worden. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für das Personal (Angestellte und Arbeiter) der Firma « Marc Favre & Co. S. A. », in Biel, insbesondere den Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Die übrigen bereits veröffentlichten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau de Courtelary

12 août 1946.

Fonds Jean Stauffer, à Corgémont. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique dressé le 15 décembre 1945, une fondation. Elle a pour but d'accorder aux jeunes gens de familles habitant Corgémont depuis 5 ans au moins, qui ont fréquenté les écoles primaires ou secondaires de cette localité et dont les parents sont peu fortunés, des bourses d'étude ou d'apprentissage d'un montant que la direction fixera librement. Les jeunes gens fréquentant une école ménagère ou d'agriculture peuvent être mis au bénéfice de ces bourses. La direction de la fondation est assurée par un comité de 3 à 5 membres. Il comprend: a) le président de la commission de l'école secondaire qui assumera les fonctions de président; b) le président de la commission de l'école primaire qui assumera les fonctions de secrétaire-caissier; c) le président de l'association agricole qui assumera les fonctions de membre assesseur; d) Alfred Stauffer et Charles Stauffer. Au décès du dernier des survivants de Messieurs Stauffer, le comité sera réduit à 3 membres, comprenant les personnes mentionnées de a) à c) ci-dessus. La fondation est représentée par la signature collective du président et du secrétaire-caissier. Les comptes seront vérifiés par les vérificateurs de comptes de la commune de Corgémont. Paul Dubois, des Enfers, à Corgémont, est président et Jean Aufranc, d'Orvin, à Corgémont, secrétaire-caissier.

Luzern — Lucerne — Lucerna

9. August 1946.

Wohlfahrts-Stiftung der Fa. Josef Meyer, Nachfolger Eisenbau Meyer & Co., in Luzern (SHAB. Nr. 2 vom 5. Januar 1943, Seite 19). Laut öffentlicher Urkunde vom 31. Dezember 1945 wurde das Stiftungsstatut abgeändert. Die Stiftung bezweckt, die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und ihre Angehörigen bei Krankheit, Invalidität oder Arbeitslosigkeit sowie im Alter und im Todesfall zu unterstützen. Das Stiftungsvermögen kann auch zur Bestreitung der Kosten besonderer beruflicher Ausbildung bedürftiger Lehrlinge, Arbeiter oder Angestellter verwendet werden. Die Aufsichtsbehörde hat dieser Aenderung am 2. August 1946 zugestimmt.

12. August 1946.

Wohlfahrts-Stiftung der Firma Leop. Bollag, in Luzern (SHAB. Nr. 219 vom 21. September 1942, Seite 2126). Laut öffentlicher Urkunde vom 22. März 1946 wurde das Stiftungsstatut neu gefasst. Zweck der Stiftung ist die Unterstützung der Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma in Fällen von Alter, Krankheit, Invalidität und bei besonderer Notlage sowie, im Falle ihres Todes, ihrer Hinterbliebenen. Die übrigen Aenderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Die Aufsichtsbehörde hat dieser Aenderung am 17. April 1946 zugestimmt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

13. August 1946.

Personalfürsorge der Bahnhofkühlhaus A.G., in Basel (SHAB. Nr. 289 vom 9. Dezember 1941, Seite 2511). Aus dem Stiftungsrat ist Wilhelm Schwalm ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Dr. Hans Dirlewanger, von Arbon, in Bern. Er zeichnet zu zweien.

13. August 1946.

Pensions-, Witwen- und Waisenkasse der Publicitas, Schweizerische Annoncen-Expedition Actiengesellschaft, in Basel, Stiftung (SHAB. Nr. 240 vom 11. Oktober 1939, Seite 2083). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden: Wilhelm Boser und Jules Foex; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Pierre Favre, von Château-d'Oex und Ecoteaux, in Lausanne, und Gertrud Kaufmann, von Reiben, Gemeinde Büren a. d. A., in Bern. Sie zeichnen zu zweien.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

10. August 1946.

Wohlfahrtsstiftung der Elektra Baselland, in Liestal (SHAB. Nr. 105 vom 7. Mai 1946, Seite 1359). Die Stiftungsurkunde wurde am 22. Juli 1946 geändert. Zweck der Stiftung ist nunmehr die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der « Elektra Baselland » sowie deren Familienangehörigen in Fällen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Der Regierungsrat als Aufsichtsbehörde hat den Aenderungen mit Beschluss vom 30. Juli 1946 zugestimmt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

13. August 1946.

Sterbefürsorgestiftung der Sektion St. Gallen-Post, in St. Gallen. Unter diesem Namen ist mit öffentlicher Urkunde vom 25. Juli 1946, eine Stiftung gemäss Artikel 80 ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für die Hinterbliebenen beim Tode eines Verbandsmitgliedes. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, bestehend aus 3 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Albert Schmidhauser, von Halden-Neukirch an der Thur, als Präsident; Albin Riedener, von Eggersriet, als Sekretär; und Wilhelm Iseli, von Sitterdorf-Zihlschlacht (Thurgau), als Kassier; alle in St. Gallen. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates. Ahornstrasse 41.

Aargau — Argovie — Argovia

9. August 1946.

Personalfürsorgestiftung der Firma Emil Reinle, jun., Kohlen & Eisen, in Baden, in Baden (SHAB. Nr. 202 vom 31. August 1943, Seite 1955). Durch öffentliche Urkunde vom 28. Juni 1946 ist der Stiftungsakt vom 12. August 1943 teilweise abgeändert worden. Zweck der Stiftung ist die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma « Emil Reinle jun. », in Baden, gegen die wirtschaftlichen Folgen von vorübergehender Arbeitslosigkeit, Krankheit, Invalidität, Alter, Tod und unverschuldeten Notlagen. Im besondern ist die Stiftung berechtigt, zur Erreichung des Fürsorgezweckes für das ganze Personal oder einen Teil davon Versicherungsverträge abzuschliessen oder in bestehende Verträge einzutreten. Mit Beschluss vom 26. Juli 1946 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau den getroffenen Aenderungen die Genehmigung erteilt.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

15. August 1946.

Personalfürsorgefonds der Firma Blechdosen- und Aluminiumwarenfabrik Louis Sauter A.G., in Ermatingen. Durch öffentliche Urkunde vom 16. Juli 1946 wurde unter diesem Namen eine Stiftung errichtet zwecks Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie zur Errichtung und Ausgestaltung von Wohlfahrtsinstitutionen zugunsten des Personals der Stifterfirma. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, die von der Stifterfirma bezeichnet werden, eines davon soll dem Kreise der Destinatäre angehören. Gegenwärtig wird der Stiftungsrat gebildet aus Louis Sauter, von und in Ermatingen, Präsident; Witwe Hedwig Sauter-Nohke, von und in Ermatingen, und Theophil Margstahler, von Kappel am Albis, in Ermatingen, Mitglieder. Der Präsident zeichnet einzeln; die beiden Mitglieder führen Kollektivunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma.

15. August 1946.

Wohlfahrtsstiftung der Ziegelei Istighofen A.G., in Istighofen (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1938, Seite 1970). Die Stiftungsurkunde wurde mit regierungsrätlicher Genehmigung vom 15. Juli 1946 revidiert. Der Stiftungszweck wurde wie folgt festgesetzt: Fürsorge für die ständigen Angestellten und Arbeiter der Firma und deren Angehörige in Notfällen infolge Alters, Invalidität und Todes. Weitere Aenderungen berühren die publizierten Bestimmungen nicht.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

13 août 1946.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison A. Marsens (Lithos), à Lausanne, fondation (FOSC. du 14 août 1945, page 1947). Suivant procès-verbal authentique du 15 juin 1946, les statuts de la fondation ont été modifiés sur les points suivants avec approbation du 9 août 1946 de l'autorité de surveillance. La raison est désormais: **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison R. Marsens (Lithos) à Lausanne.** La fondation est engagée par les signatures collectives du président et d'un autre membre du comité de direction. Auguste Marsens, président, est décédé et sa signature radiée. Le comité est composé de: Roger Marsens, de Renens et Jouxtens-Mézery, président (jusqu'ici inscrit comme secrétaire); Louis Marsens, de Jouxtens-Mézery, secrétaire, les deux à Lausanne, et Georges Droz, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, à Ste-Croix.

15 août 1946.

Fonds de prévoyance de la Société suisse des marchands de charbon, à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué par acte authentique du 9 juillet 1946 une fondation dont le but est la prévoyance en faveur des employés et ouvriers de sexe masculin et féminin des maisons et organisations professionnelles du commerce de charbon affiliées à la fondation, ainsi que pour les survivants de ces personnes. On entend par « organisations professionnelles » par exemple, les secrétariats d'associations, les offices d'orientation professionnelle et les caisses de compensation. Le conseil de fondation est constitué paritairement et se compose de 4 à 6 membres et d'un président neutre. Une moitié des membres représente les employeurs, l'autre moitié le personnel. Le conseil de fondation désigne une commission de vérification. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président Carl Meyer-Schulthess, de Zurich, à Rüschlikon (Zurich); du secrétaire Walter Schmidt, de Filisur (Grisons), à Lausanne; Andreas Lochmeier, de Cazis (Grisons), à Coire, et Max Fauguel, de Concise, à Lausanne. Bureau: Rue du Lion d'Or 4 (dans les locaux de la Société suisse des marchands de charbon).

Genf — Genève — Ginevra

10 août 1946.

Fonds de Prévoyance en faveur du Personnel de la maison Bornet Société Anonyme, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 11 juillet 1946, une fondation. Elle a pour but de venir en aide, par des secours ou par tout autre moyen, aux ouvriers et employés de la maison « Bornet Société Anonyme », à Genève, ou, en cas de décès de l'un d'eux, à sa famille. La fondation est administrée par un conseil de fondation de 1 à 3 membres désignés par le conseil d'administration de la maison fondatrice. Le conseil de fondation désigne un contrôleur. Il est composé de: Marc Bornet, président, de Genève, à Cologny, et Albert Bornet, secrétaire, de Genève, à Cologny, lesquels signent individuellement. Adresse de la fondation: Rue de Rive 8 (en les bureaux de la maison « Bornet Société Anonyme »).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 116539. Date de dépôt: 24 mai 1946, 20 h.
Meyer et Lanzrein, Mousquines 23, **Lausanne** (Suisse).
Marque de commerce.

Décapants pour peinture, copal et tous produits similaires à l'usage des gypsiers-peintres, menuisiers et ébénistes.

KAPANTA

N° 116540. Date de dépôt: 11 juin 1946, 5 h.
Henry Sandoz et Fils, Rue du Commerce 9, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et mouvements de montres.

HENRY SANDOZ

N° 116541. Date de dépôt: 11 juin 1946, 5 h.
Henry Sandoz et Fils, Rue du Commerce 9, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et mouvements de montres.

Sandoz

Nr. 116542. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1946, 17 Uhr.
Zubler-Annoncen, Freie Strasse 107, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Illustrierte Zeitschriften für Mode und Haarpflege.

Nr. 116543. Hinterlegungsdatum: 9. Juli 1946, 9 Uhr.
Schiesinger-Cerf & Cie., Stockerstrasse 45, **Zürich 2** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe aller Art.

Nr. 116544. Hinterlegungsdatum: 9. Juli 1946, 18 Uhr.
Jenni & Co., Bollwerk 21, **Bern** (Schweiz). — Handelsmarke.

Turiner Wermut.

VALENTINO

N° 116545. Date de dépôt: 9 juillet 1946, 20 h.
The Sharples Corporation, 23rd and Westmoreland Streets, **Philadelphie** (Etat de Pensylvanie, Etats-Unis d'Amérique).
Marque de fabrique et de commerce.

Séparateurs centrifuges.

N° 116546. Date de dépôt: 18 juillet 1946, 8 h.
Transéa Société Anonyme, Rue de Montbrillant 16—18, **Genève** (Suisse).
Marque de commerce.

Vins de liqueurs, dessert, liqueurs et spiritueux de tout genre.

RODEO

N° 116547. Date de dépôt: 18 juillet 1946, 8 h.
Transéa Société Anonyme, Rue de Montbrillant 16—18, **Genève** (Suisse).
Marque de commerce.

Vins de liqueurs, dessert, liqueurs et spiritueux de tout genre.

TRADITION

N° 116548. Date de dépôt: 20 juillet 1946, 18 h.
SA. des Produits alimentaires Lactissa, Rue de la Grotte 2, **Lausanne** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Aliments diététiques stimulants et régénérateurs, à base de lait.

Lactissima

Nr. 116549. Hinterlegungsdatum: 22. Juli 1946, 18 Uhr.
« METRA » N.V., Heerengracht 270, **Amsterdam C** (Niederlande).
Handelsmarke.

Milchgetränke.

Frutosano

N° 116550. Date de dépôt: 25 juillet 1946, 20 h.
Fritz Wolf, Rue Jaquet-Droz 12 a, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

BREAKERS

N° 116551. Date de dépôt: 25 juillet 1946, 20 h.
Fritz Wolf, Rue Jaquet-Droz 12 a, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

SOLITAIRE

Nr. 116552. Hinterlegungsdatum: 25. Juli 1946, 19 Uhr.
Jakob Jaeggli & Cie., Römerstrasse 146, **Winterthur** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Zwirne und Strickgarne aller Art aus sämtlichen animalischen oder vegetabilischen Fasern.

CENTENAIRE

Nr. 116553. Hinterlegungsdatum: 26. Juli 1946, 12 Uhr.
AG. Textilla Laufen, Baselstrasse 160, **Laufen** (Bern, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Ueberkleider und Berufskleider jeder Art.

ROSSKRAFT

Nr. 116554. Hinterlegungsdatum: 29. Juli 1946, 11 Uhr.
U. E. Schoop, Hofackerstrasse 44/Freie Strasse, **Zürich** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Verbandstoffe und Verbandartikel aller Art.

WEBA

Nº 116555. Date de dépôt: 30 juillet 1946, 9 h.
Albert Spreng, Grand'Rue 3, **Peseux** (Neuchâtel, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Mouvement mécanique de musique.

Spreba

Nr. 116556. Hinterlegungsdatum: 31. Juli 1946, 5 Uhr.
Manufacture des Montres & Chronographes Pierce SA. (Pierce Chronograph & Watch Factories Ltd.), Biel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. **62118.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Juli 1946 an.

Uhren und Uhrenbestandteile.

RAJAH

Nº 116557. Date de dépôt: 31 juillet 1946, 18 h.
Laboratoires Sauter SA., Route de Lyon 57, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque nº **62569.** Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 31 juillet 1946.

Produits pharmaceutiques et dentaires.

CALMODENT

Nº 116558. Date de dépôt: 31 juillet 1946, 18 h.
Laboratoires Sauter SA., Route de Lyon 57, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque nº **62570.** Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 31 juillet 1946.

Produits pharmaceutiques et dentaires.

CALMONERF

Nº 116559. Date de dépôt: 31 juillet 1946, 18 h.
Laboratoires Sauter SA., Route de Lyon 57, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque nº **62572.** Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 31 juillet 1946.

Produits pharmaceutiques et dentaires.

SUPREMA

Nº 116560. Date de dépôt: 31 juillet 1946, 18 h.
Laboratoires Sauter SA., Route de Lyon 57, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque nº **62573.** Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 31 juillet 1946.

Emplâtres.

DERMAPLAST

Nº 116561. Date de dépôt: 31 juillet 1946, 18 h.
Laboratoires Sauter SA., Route de Lyon 57, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque nº **62578.** Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 31 juillet 1946.

Produits pharmaceutiques.

ACETICYL

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Beschluss

des Regierungsrates des Kantons Bern betreffend Gesamtarbeitsvertrag für das Bieler Schreinergewerbe

Der Regierungsrat des Kantons Bern, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, die eidgenössische Vollzugsverordnung vom 10. Dezember 1943 und die kantonale Vollziehungsverordnung vom 11. Januar 1944, auf den Antrag der Direktion des Innern, beschliesst:

1. Die mit Regierungsratsbeschlüssen vom 30. November 1943, 23. März 1945 und 10. Juli 1945 mit Wirkung bis zum 31. Dezember 1946 ausgesprochene Allgemeinverbindlicherklärung des zwischen dem Verband der Schreinermeister und verwandter Berufe von Biel und Umgebung einerseits, und der Sektion Biel des Schweizerischen Bau- und Holzarbeiterverbandes anderseits, am 1. September 1937 abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages für das Bieler Schreinergewerbe wird zufolge Kündigung durch den Arbeitnehmerverband mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

2. Dieser Beschluss ist im Schweizerischen Handelsamtsblatt, im Amtsblatt des Kantons Bern und im Amtsanzeiger des Amtes Biel zu veröffentlichen. Er tritt mit seiner Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Kraft. (AA. 213)

Bern, den 2. Juli 1946.

Im Namen des Regierungsrates,
der Präsident: A. Seematter,
der Staatsschreiber: Schneider.

Arrêté

du Conseil-exécutif du canton de Berne concernant le contrat collectif de travail dans la menuiserie biennoise

Le Conseil-exécutif du canton de Berne, vu l'arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, l'ordonnance fédérale d'exécution du 10 décembre 1943 et l'ordonnance cantonale d'exécution du 11 janvier 1944, sur la proposition de la Direction de l'Intérieur, arrête:

1° La déclaration de force obligatoire générale pour le contrat collectif de travail intervenu le 1er septembre 1937 entre l'Association des maîtres menuisiers et des branches annexes de Bienne et environs, d'une part, et la Section de Bienne de la Fédération suisse des ouvriers du bois et du bâtiment, d'autre part, prononcée par les arrêtés du Conseil-exécutif des 30 novembre 1943, 23 mars 1945 et 10 juillet 1945 et ayant effet jusqu'au 31 décembre 1946, est abrogée avec effet immédiat par suite de la dénonciation du contrat par l'association des ouvriers.

2° Le présent arrêté sera publié dans la Feuille officielle suisse du commerce, dans les Feuilles officielles cantonales et dans la Feuille d'avis du district de Bienne. Il entrera en vigueur dès sa publication dans la Feuille officielle suisse du commerce.

Berne, le 2 juillet 1946. (AA. 213)

Au nom du Conseil-exécutif:
le président: A. Seematter.
le chancelier: Schneider.

Fabrique d'accumulateurs Cervin SA. en liquidation, Orient (Ct. de Vaud)

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Deuxième publication

Cette société ayant été mise en liquidation par décision des actionnaires, du 8 août 1946, les créanciers sont priés d'adresser leurs réclamations au siège de la société à l'Orient, au plus tard dans le délai d'une année, dès la troisième publication. (AA. 211²)

Le conseil de liquidation.

Rheintalische Creditanstalt, Altstätten

Zwischen-Bilanz per 30. Juni 1946

Aktiven	Fr.	Ct.	Passiven	Fr.	Ct.
Kassa, Postscheck und Nationalbankgiro	1 635 100	68	Bankenkreditoren auf Sicht	1 033 223	60
Coupons	10 058	25	Andere Bankenkreditoren	—	—
Bankendebitoren auf Sicht	681 697	37	Kontokorrentkreditoren auf Sicht	3 642 617	90
Andere Bankendebitoren	274 403	23	Kontokorrentkreditoren auf Zeit	50 844	45
Wechsel	99 717	99	Spareinlagen	11 071 862	39
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	1 544 061	45	Depositeneinlagen	3 204 105	73
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	2 030 339	75	Kassen-Obligationen	4 199 270	38
davon hypothekarische Deckung: Fr. 294 027.55			Sonstige Passiven	339 358	96
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	3 289 865	16	Aktienkapital	2 000 000	—
davon hypothekarische Deckung: Fr. 2 426 184.90			Reserven	3 191 189	63
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	433 439	80	(AG. 79)		
Hypothekardarlehen	9 203 429	10			
Wertschriften	9 297 475	33			
Bankgebäude	100 000	—			
Sonstige Aktiven	132 884	93			
(Kautionen: Fr. 560 211.95.)			(Kautionen: Fr. 560 211.95.)		
	28 732 473	04		28 732 473	04

Institute des Verbandes schweizerischer Lokalbanken, Spar- und Leihkassen, Zürich (20 Millionen Bilanzsumme und mehr) — Bilanzenzusammenstellung per 30. Juni 1946

A. AKTIVEN

Institute	Kassa, Giro- und Postscheck-guthaben	Coupons	Bankendebitoren auf Sicht	Bankendebitoren andere	Wechsel	Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	Kontokorrent-Debitoren mit hypoth. Deckung	Kontokorrent-Debitoren mit anderer Deckung	Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	Feste Vorschüsse und Darlehen mit hypoth. Deckung	Feste Vorschüsse und Darlehen mit anderer Deckung	Kontokorr.-vorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	Hypothekar-anlagen	Wert-schriften und dauernde Beteili-gungen	Bank-gebäude	Andere Liegen-schaften	Sonstige Aktiven	Bilanzsumme	
1. Allg. Aargauische Ersparniskasse, Aarau	2 266 108.41	64 930.78	1 434 035.79	126 064.10	3 544 692.84	—.—	3 717 761.90	4 318 407.26	—.—	2 419 979.50	3 097 583.95	2 399 873.65	153 551 569.85	19 442 493.15	775 000.—	—.—	1 897 812.20	199 056 313.38	1.
2. Gewerbekasse Baden	591 895.62	—.—	597 924.74	121 155.40	742 251.53	68 554.50	932 016.10	1 452 925.55	—.—	322 954.25	509 068.35	689 150.80	39 685 007.60	3 809 516.45	310 000.—	—.—	199 596.44	50 032 017.33	2.
3. Handwerkerbank Basel	647 247.32	—.—	849 494.36	—.—	488 784.23	267 618.19	2 318 074.35	1 556 537.48	155 148.50	708 288.—	1 153 016.50	—.—	66 084 077.65	8 125 304.20	1 070 000.—	355 000.—	366 549.20	84 145 139.98	3.
4. Spar- und Leihkasse in Bern 1a)	914 221.54	63 578.20	2 265 592.85	764 982.71	2 456 480.88	3 627 529.62	7 216 960.10	2 670 204.15	26 975.75	1 791 985.65	651 491.25	147 780.—	21 106 845.80	9 264 900.95	1 800 000.—	—.—	25 624.80	55 025 066.55	4.
5. Aargauische Hypothekenbank, Brugg	2 189 071.64	38 063.99	1 030 373.06	807 820.06	752 178.—	2 395 208.08	4 044 252.80	9 646 338.41	2 496.50	1 092 237.30	3 873 103.25	2 130 970.70	111 905 187.40	13 475 138.20	1 180 000.—	185 000.—	1 890 866.44	156 638 305.83	5.
6. Bank in Gossau	412 449.58	17 832.45	636 681.22	—.—	141 205.20	255 000.—	115 900.—	1 760 341.15	—.—	2 602 860.20	1 439 814.50	226 859.50	12 747 790.—	3 656 018.10	1.—	—.—	67 829.41	24 080 582.31	6.
7. Luzerner Landbank A.G., Grosswangen 3a)	633 275.66	14 973.45	248 591.36	118 218.55	1 229 620.17	1 481 155.—	10 740 258.05	7 980 122.60	—.—	4 469 904.60	525 419.02	548 061.30	11 506 868.31	3 446 192.55	317 000.—	83 500.—	453 929.97	47 207 326.05	7.
8. Sparkasse Horgen	250 467.24	—.—	550 065.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	120 600.—	—.—	350 200.—	17 198 369.01	2 599 147.50	—.—	—.—	496 936.60	21 565 785.35	8.
9. Spar- und Leihkasse Huttwil 1b)	490 684.83	—.—	573 528.61	1 488.75	373 875.73	385 068.60	1 029 761.50	941 912.10	54 837.—	3 632 877.—	154 411.70	180 645.—	7 001 326.55	6 038 547.85	55 000.—	30 000.—	96 020.23	21 097 198.95	9.
10. Bank in Langenthal 1c)	2 514 087.65	—.—	283 914.82	343 128.58	1 513 509.42	2 673 256.50	2 614 637.35	9 991 966.46	6 990.—	174 080.—	640 280.25	653 827.—	11 684 619.95	9 025 636.95	300 000.—	108 393.65	210 906.22	42 741 780.50	10.
11. Caisse d'épargne et de crédit, Lausanne	1 156 791.28	8 678.40	344 505.91	887 495.99	1 414 971.33	2 461 682.87	4 916 280.63	11 090 441.42	129 190.80	768 723.35	2 862 365.30	125 512.60	9 279 437.05	4 889 979.85	185 000.—	61 900.—	655 558.62	41 238 515.40	11.
12. Union vaudoise du crédit, Lausanne 2a)	2 685 105.05	5 797.15	481 658.42	—.—	5 836 476.06	1 721 095.95	10 962 089.98	11 030 616.44	521 753.—	6 617 306.—	10 207 811.10	18 826.—	9 021 489.75	3 604 067.85	450 000.—	180 430.—	612 884.96	70 993 477.71	12.
13. Hypothekarbank Lenzburg 1d)	798 567.84	69 981.—	214 927.18	418 259.42	180 311.70	1 209 822.70	2 859 268.95	3 731 563.70	600.—	72 287.45	439 860.15	167 125.55	52 547 957.50	9 139 909.—	100 000.—	—.—	1 693 168.19	73 653 556.28	13.
14. Baselland. Hypothekenbank, Liestal und Basel	2 044 100.44	88 304.90	1 046 644.57	22 313.17	340 782.85	—.—	838 223.07	281 182.49	6 280.—	272 892.75	1 428 613.10	1 064 416.50	141 094 057.90	16 584 233.35	530 000.—	—.—	3 892 867.55	169 534 912.64	14.
15. Bank in Menziken	867 455.16	4 012.50	129 111.96	128 493.63	323 930.09	970 003.30	2 472 417.85	1 782 466.97	—.—	2 508 407.—	442 660.20	660 513.40	20 885 862.45	4 748 883.—	50 000.—	30 000.—	131 945.29	36 136 162.80	15.
16. Spar- und Leihkasse Oberfreiamt, Muri	256 796.09	—.—	183 607.14	—.—	171 565.45	826 922.50	771 447.20	962 866.81	—.—	294 195.65	418 235.45	337 205.10	14 576 279.48	3 166 368.—	60 000.—	—.—	89 938.54	22 115 427.41	16.
17. Crédit foncier neuchâtelois, Neuchâtel	815 696.43	—.—	604 464.82	—.—	—.—	—.—	296 902.30	65 893.—	—.—	—.—	339 191.40	1 691 589.98	52 636 577.05	8 532 758.75	370 000.—	1.—	1 025 183.73	66 378 258.46	17.
18. Ersparniskasse Oiten	994 492.68	109 707.44	521 622.91	59 383.20	3 570 851.67	2 668 844.10	5 903 008.—	4 090 291.26	10 767.—	296 975.50	1 794 220.25	296 307.15	69 918 865.75	12 738 880.50	207 000.—	56 385.—	2 585 350.33	105 822 952.74	18.
19. Volksbank in Reinach (Aargau)	1 052 903.66	3 331.75	480 859.47	100 000.—	1 693 074.68	717 867.75	1 912 670.85	1 832 676.80	34 500.—	680 143.10	1 344 296.25	1 106 020.80	34 783 246.89	7 162 910.—	130 000.—	—.—	243 080.85	53 277 582.85	19.
20. Spar- und Kreditkasse Suhrental, Schöftland 3b)	458 730.19	—.—	138 732.02	488 489.—	395 814.55	42 942.—	502 599.60	658 026.50	6 540.70	66 417.—	349 177.95	586 065.30	17 668 696.20	4 578 290.45	30 000.—	—.—	150 818.15	26 137 439.61	20.
21. Banque populaire valaisanne, Sion 2b)	133 511.48	—.—	348 219.52	—.—	516 895.48	388 877.06	7 451 962.28	6 939 249.47	—.—	418 579.35	1 638 160.20	51 002.35	5 658 852.60	723 751.—	470 000.—	—.—	211 997.70	25 201 058.49	21.
22. Caisse d'épargne du Valais, S. M., Sion	810 211.10	—.—	35 073.68	278 677.20	—.—	408 027.17	7 072 851.47	3 160 844.06	—.—	233 403.—	2 353 053.35	519 666.05	8 706 321.—	1 990 841.40	340 000.—	110 000.—	100 478.38	26 119 447.86	22.
23. Ersparniskasse der Stadt Solothurn	263 303.44	—.—	1 289 473.75	600 000.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	1 250 000.—	21 423 890.98	4 527 391.—	70 000.—	—.—	530 483.83	29 954 543.—	23.
24. Schweiz. Hypothekenbank, Solothurn	157 742.79	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	696 714.50	87 424.75	—.—	—.—	—.—	4 972.—	27 305 512.20	2 948 125.50	740 000.—	145 000.—	428 531.50	32 514 023.24	24.
25. Solothurner Handelsbank, Solothurn	931 778.20	56 336.80	1 132 044.45	11 783.257.—	2 252 695.97	7 731 914.61	3 912 432.50	11 885 825.86	282 010.15	7 092 035.45	2 580 726.05	1 218 500.—	15 949 295.—	4 425 773.50	585 000.—	110 000.—	1 323 228.06	73 252 853.60	25.
26. Solothurnische Leihkasse, Solothurn	272 614.97	44 792.80	95 435.07	275 508.15	158 066.55	138 533.—	1 012 196.50	3 027 089.32	24 596.—	7 996 445.85	1 010 747.50	16 500.—	6 284 910.60	3 193 718.—	—.—	—.—	681 601.10	24 232 755.41	26.
27. St. Gallische Creditanstalt, St. Gallen	1 171 984.37	29 804.99	772 990.27	595 816.35	1 502 267.77	790 080.45	14 456 172.08	4 338 356.99	—.—	26 997 154.35	1 752 314.77	—.—	27 300 032.80	9 089 510.01	250 000.—	—.—	468 025.27	89 514 510.47	27.
28. Sparkasse des Wahlkreises Thalwil	361 845.57	—.—	269 858.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	209 785.—	202 894.—	960 648.80	20 380 411.90	3 280 528.50	110 000.—	—.—	51 982.15	25 827 953.92	28.
29. Sparkasse Wädenswil	588 764.57	—.—	91 749.95	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	211 338.15	52 000.—	33 452 906.05	3 091 308.—	240 000.—	—.—	142 583.40	37 870 650.12	29.
30. Sparkasse des Bezirkes Hinwil, Wetzikon	825 526.44	10 548.65	159 182.—	—.—	6 801.15	—.—	257 215.50	987 983.55	—.—	48 800.—	510 600.—	1 346 130.20	24 414 274.75	6 575 585.—	70 000.—	—.—	120 075.94	35 332 723.18	30.
31. Volksbank Willisau A.G. 3c)	498 309.92	2 485.25	112 375.34	191 115.35	849 839.74	870 471.66	5 629 492.—	3 654 696.67	17 632.—	1 037 190.63	407 925.45	141 901.—	4 872 978.24	1 850 168.10	280 000.—	—.—	294 222.20	21 417 752.97	31.
32. Sparkasse der Stadt Zürich 3d)	4 564 447.80	2 372.65	930 896.60	—.—	2 850 000.—	—.—	—.—	—.—	—.—	102 800.—	23 800.—	—.—	66 063 417.—	26 106 441.85	3 744 874.02	680 000.—	1 114 522.66	106 191 767.58	32.

1a) Syndikatsbeteiligungen: Fr. 229 912.30
1b) Syndikatsbeteiligungen: Fr. 57 213.50
1c) Syndikatsbeteiligungen: Fr. 2 545.70
1d) Syndikatsbeteiligungen: Fr. 9 945.95
2a) Nicht einbezahltes Kapital: Fr. 7 036 070.—
2b) Nicht einbezahltes Kapital: Fr. 250 000.—
3a) Vorschüsse auf kurze Zeit: Fr. 3 410 235.46
3b) Vorschüsse auf kurze Zeit: Fr. 16 100.—
3c) Vorschüsse auf kurze Zeit: Fr. 706 949.42
3d) Vorschüsse auf kurze Zeit: Fr. 8 195.—

(AG. 77)

B. PASSIVEN

Institute	Bankenkreditoren auf Sicht	Bankenkreditoren andere	Scheck-rechnungen und Kreditoren auf Sicht	Kreditoren auf Zeit	Spareinlagen	Depositen und Einlageheefte	Kassen-obligationen und Kassen-scheine	Obli-gationen anleihen	Pfandbrief-darlehen	Schecks und kurzfällige Dispositionen	Tratten und Akzepte (im Umlauf)	Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	Sonstige Passiven	Kapital	Reserven	Bilanzsumme	Ausser Bilanz Totalbetrag der Akzepte	
1. Allg. Aargauische Ersparniskasse, Aarau	525 874.78	205 175.20	10 563 642.13	2 464 872.—	101 110 160.94	—.—	52 296 700.—	—.—	12 000 000.—	—.—	—.—	—.—	2 862 697.47	12 000 000.—	5 027 190.86	199 056 313.38	—.—	1.
2. Gewerbekasse Baden	43 599.83	38 471.—	1 775 939.46	446 078.20	19 584 890.52	68 806.80	12 944 350.—	—.—	7 800 000.—	—.—	—.—	—.—	932 638.43	4 000 000.—	2 397 243.09	50 032 017.33	—.—	2.
3. Handwerkerbank, Basel	59 096.58	—.—	6 763 125.04	102 000.—	194 085.15	19 965 215.42	22 940 500.—	—.—	18 500 000.—	—.—	100 000.—	—.—	613 137.99	10 000 000.—	4 907 979.80	84 145 139.98	100 000.—	3.
4. Spar- und Leihkasse in Bern	281 347.95	2 744.30	9 217 420.59	312 891.75	26 868 908.91	—.—	6 384 000.—	—.—	500 000.—	—.—	—.—	500 000.—	406 254.19	7 400 000.—	3 151 498.86	55 025 066.55	300 000.—	4.
5. Aargauische Hypothekenbank, Brugg	244 771.42	251 184.72	13 207 539.26	3 031 814.49	69 700 283.42	—.—	39 486 742.—	—.—	13 300 000.—	68 777.45	—.—	—.—	3 174 923.76	10 000 000.—	4 172 269.31	156 638 305.83	—.—	5.
6. Bank in Gossau	—.—	—.—	3 516 746.38	—.—	11 365 754.08	694 129.45	5 586 500.—	—.—	1 000 000.—	—.—	—.—	—.—	152 096.40	1 000 000.—	765 356.—	24 080 582.31	—.—	6.
7. Luzerner Landbank AG., Grosswangen	2 383 260.92	—.—	6 000 686.98	4 655 425.10	14 888 310.61	446 989.45	10 975 190.—	—.—	2 850 000.—	—.—	—.—	248 100.—	735 311.42	3 000 000.—	1 024 051.57	47 207 326.05	—.—	7.
8. Sparkasse Horgen	—.—	—.—	—.—	—.—	19 552 595.60	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	217 012.05	—.—	1 796 177.70	21 565 785.35	—.—	8.
9. Spar- und Leihkasse Huttwil	180 875.80	—.—	1 505 723.96	28 187.30	12 265 334.15	1 131 513.25	1 843 600.—	—.—	2 000 000.—	—.—	—.—	—.—	377 150.85	1 000 000.—	764 813.64	21 097 198.95	—.—	9.
10. Bank in Langenthal	5 823 284.07	1 136.—	6 462 835.36	2 380 475.—	13 904 647.98	901 331.09	8 462 300.—	—.—	500 000.—	—.—	725 000.—	—.—	567 153.94	2 400 000.—	613 617.06	42 741 780.50	725 000.—	10.
11. Caisse d'épargne et de crédit, Lausanne	1 749 204.99	410 235.52	5 688 026.46	1 713 344.44	14 126 769.28	437 972.75	7 096 550.—	—.—	6 100 000.—	5 000.—	—.—	38 800.—	1 040 197.23	2 000 000.—	832 414.73	41 238 515.40	—.—	11.
12. Union vaudoise du crédit, Lausanne	153 059.15	—.—	8 512 874.11	—.—	21 474 601.79	4 447 429.24	14 498 900.—	—.—	2 500 000.—	—.—	—.—	—.—	3 199 417.77	13 580 100.—	2 627 095.65	70 993 477.71	—.—	12.
13. Hypothekarbank Lenzburg	29 802.70	67 667.96	6 514 802.15	856 182.70	28 313 200.74	—.—	21 316 000.—	—.—	8 000 000.—	—.—	—.—	—.—	1 913 496.05	4 000 000.—	2 642 403.98	73 653 556.28	390 000.—	13.
14. Baselland. Hypothekenbank Liestal und Basel	76 008.50	15 679.40	2 724 613.63	6 024 763.75	14 928 547.73	30 383 373.03	61 740 300.—	—.—	35 000 000.—	—.—	—.—	—.—	4 968 868.02	10 000 000.—	3 672 758.58	169 534 912.64	—.—	14.
15. Bank in Menziken	104 488.84	101 328.50	1 929 055.13	268 429.27	17 696 042.10	—.—	10 884 000.—	—.—	1 200 000.—	—.—	—.—	—.—	562 095.99	2 250 000.—	1 140 722.97	36 136 162.80	555 000.—	15.
16. Spar- und Leihkasse Oberfreiamt, Muri	508 663.15	—.—	939 994.05	—.—	10 235 469.75	1 152 243.50	4 479 020.—	—.—	2 500 000.—	—.—	—.—	—.—	237 770.86	1 500 000.—	562 266.10	22 115 427.41	—.—	16.
17. Crédit foncier neuchâtelois, Neuchâtel	—.—	—.—	415 114.15	—.—	34 386 223.19	—.—	13 830 750.—	2 763 000.—	5 000 000.—	—.—	—.—	—.—	2 028 168.20	6 000 000.—	1 955 002.92	66 378 258.46	—.—	17.
18. Ersparniskasse Oiten	2 731 067.35	52 795.30	8 013 649.15	9 311 259.41	42 097 826.45	—.—	25 816 600.—	—.—	5 000 000.—	653.95	35 622.—	—.—	3 302 942.27	7 000 000.—	2 460 536.86	105 822 952.74	35 622.—	18.
19. Volksbank in Reinach (Aargau)	361 856.05	—.—	4 029 390.43	433 886.44	27 067 164.98	—.—	15 142 100.—	—.—	1 800 000.—	—.—	335 000.—	—.—	277 298.47	2 500 000.—	1 330 886.48	53 277 582.85	335 000.—	19.
20. Spar- und Kreditkasse Suhrental, Schöftland	9 442.20	—.—	2 033 731.89	9 643.50	14 446 812.70	107 820.60	5 868 900.—	—.—	700 000.—	—.—	—.—	—.—	345 528.51	1 600 000.—	1 015 560.21	26 137 439.61	80 000.—	20.
21. Banque populaire valaisanne, Sion	146 973.52	633 312.79	3 984 438.19	1 061 065.24	7 559 937.73	—.—	6 799 390.—	—.—	2 800 000.—	—.—	—.—	—.—	458 273.15	1 500 000.—	257 667.87	25 201 058.49	—.—	21.
22. Caisse d'épargne du Valais, S. M., Sion	1 128 036.86	478 200.—	3 233 025.81	145 630.—	12 390 633.71	—.—	2 936 800.—	—.—	4 000 000.—	—.—	—.—	—.—	249 077.03	774 750.—	783 294.45	26 119 447.86	—.—	22.
23. Ersparniskasse der Stadt Solothurn	—.—	—.—	69 435.75	—.—	27 481 502.13	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	698 707.05	—.—	1 704 898.07	29 954 543.—	—.—	23.
24. Schweiz. Hypothekenbank, Solothurn	228 621.41	—.—	1 374 286.03	359 552.—	7 362 845.92	—.—	9 627 630.—	—.—	10 490 000.—	—.—	—.—	—.—	434 328.38	2 000 000.—	636 759.50	32 514 023.24	—.—	24.
25. Solothurner Handelsbank, Solothurn	1 918 938.57	123 604.73	14 492 940.54	15 544 857.93	16 369 734.07	—.—	8 378 600.—	4 267 000.—	5 000 000.—	6 247.—	650 000.—	—.—	1 045 247.84	4 000 000.—	1 455 682.92	73 252 853.60	650 000.—	25.
26. Solothurnische Leihkasse, Solothurn	1 344 060.05	500 000.—	2 285 784.18	723 340.25	—.—	1 523 457.95	13 737 400.—	—.—	600 000.—	—.—	—.—	—.—	652 777.75	2 000 000.—	865 935.23	24 232 755.41	—.—	26.
27. St. Gallische Creditanstalt, St. Gallen	1 414 143.91	30 625.80	7 905 473.91	3 505 661.45	19 520 557.05	4 034 241.17	31 253 600.—	—.—	5 000 000.—	—.—	—.—	—.—	1 688 308.58	10 000 000.—	5 161 898.60	89 514 510.47	—.—	27.
28. Sparkasse des Wahlkreises Thalwil	—.—	—.—	337 481.30	—.—	22 683 677.42	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	240 063.65	—.—	2 566 731.55	25 827 953.92	—.—	28.
29. Sparkasse Wädenswil	—.—	—.—	—.—	—.—	34 318 195.62	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	688 838.30	—.—	2 863 616.20	37 870 650.12	—.—	29.
30. Sparkasse des Bezirkes Hinwil, Wetzikon	72 520.—	—.—	1 263 525.20	227 540.50	20 565 831.97	1 362 813.19	8 599 300.—	—.—	300 000.—	—.—	—.—	—.—	213 102.12	—.—	2 728 090.20	35 332 723.18	—.—	30.
31. Volksbank Willisau AG.	403 564.41	—.—	3 431 928.—	—.—	6 973 416.38	1 519 092.20	3 269 700.—	241 991.—	2 200 000.—	—.—	90 000.—	173 000.—	962 529.62	1 835 000.—	317 531.36	21 417 752.97	90 000.—	31.
32. Sparkasse der Stadt Zürich	—.—	—.—	—.—	—.—	93 774 648.92	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	—.—	1 600 000.—	1 708 251.66	—.—	9 108 867.—	106 191 767.58	—.—	32.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

Liste der Oelereien — Liste des huileries

Auf Grund der Verfügung Nr. 103 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes über die Abgabe von Lebens- und Futtermittein (Bewirtschaftung der inländischen Oele), vom 20. Januar 1944, hat die Sektion für Speisefette und Speiseöle folgenden ländlichen Oelereien die Bewilligung zur Verarbeitung der für die Selbstversorgung der Pflanzer bestimmten Oelsaaten und -früchte erteilt:

Sur la base de l'ordonnance n° 103, du 20 janvier 1944, de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation sur la vente de denrées alimentaires et fourragères (contrôle de l'utilisation des huiles indigènes), la Section du ravitaillement en graisses et huiles alimentaires a autorisé les petites huileries suivantes à pressurer des graines et fruits oléagineux pour le ravitaillement direct des producteurs:

Kanton Aargau — Canton d'Argovie

1. Böttstein (Döttingen)*: Ringgeli K.
2. Brugg: Landwirtschaftliche Genossenschaft Brugg
3. Dottikon (Dottikon-Dintikon): W. Kunz-Herrmann
4. Dürrenäsch (Teufenthal-Dürrenäsch): Linder Wilhelm
5. Herznach (Frick): Deiss Otto
6. Magden (Rheinfelden): Kaiser Karl
7. Veltheim (Schinznach-Dorf): Weber Jakob
8. Villnachern: Hauenstein Albert
9. Zetzwil: Bertschi Gottlieb

Kanton Basel-Land — Canton de Bâle-Campagne

10. Itingen: Schaub Hans

Kanton Bern — Canton de Berne

11. Alle: Rebetez Arnold
12. Diessbach bei Büren (Busswil): Schneider Hans
13. Erlach (Landeron-Combes): Hofmann Rudolf
14. Hettiswil (Hindelbank): Buri Bendicht
15. Leuzigen: Affolter Albert
16. Porrentruy: Gaignat Jules
17. Riggisberg (Thurnen): Nydegger G.
18. Schüpbach (Signau): Wüthrich Ulrich
19. Uttigen: Maurer E.
20. Zollbrück: Stalder Arnold

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg

21. Châtillon (Estavayer-le-Lac): Chardonnens Art.
22. Kerzers: Johner Jakob
23. Marly-le-Grand (Fribourg): Moulin de Marly Kæser Jacob
24. Montet-Frasses (Cugy): Roget Maurice
25. Romont: Grandjean Léonard
26. Villarepos (Avenches): Johner Alfred

Kanton Genf — Canton de Genève

27. Aire-la-Ville (Satigny): Huguenin Ch.
28. Troinex: Blandin frères
29. Versoix: Moulins de Versoix SA.

Kanton Neuenburg — Canton de Neuchâtel

30. St-Aubin (Gorgier-St-Aubin): Moulin agricole de la Béroche

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse

31. Hallau (Wilchingen-Hallau): Richli A.
32. Schleitheim: Stamm Georg

Kanton Solothurn — Canton de Soleure

33. Egerkingen: Haefely Ernst
34. Mühledorf (Bätterkinden): Laett Otto

Kanton Tessin — Canton du Tessin

35. Balerna: Rezzonico Alfredo
36. Magliaso: Monti Valterino
37. Pura (Magliaso): Luvini Pietro

Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie

38. Basadingen (Diessenhofen): Schmid-Angehrn Walter
39. Ermatingen: Wenk H.
40. Häuslenen (Murkart): Steinemann Theo
41. Müllheim (Müllheim-Wigoltingen): Bader G.

Kanton Wallis — Canton du Valais

42. Vouvry: Levet Othmar

Kanton Waadt — Canton de Vaud

43. Aigle: Fleurdelys Robert
44. Aigle: L. Jenzer & Fils
45. Alens: V. Bähni & fils
46. Aubonne: Vantier A. Huilerie de Trévelin
47. Bex: Dupraz Louis
48. Bioley-Magnoux (Bercher): Mme E. Perey-Pahud
49. Brent (Blonay): Mury Charles
50. Bursinel (Gilly-Bursinel): Conne J.-L., Huilerie du Vernay
51. Bussigny: Jaussi Oswald, Huilerie du Choc
52. Chapelle-sur-Moudon (Moudon): Usine de Chapelle
53. Cheseaux: Baill Arnold
54. Chevilly (La Sarraz): Braissant Roland
55. Chexbres (Chexbres-Village): Conne Emile
56. Corcelles-près-Payerne (Corcelles longit.): Rapin-Rapin J.-D.
57. Cossonay: Usine agricole du Moulinet
58. Cottens (Pampigny-Sévery): Monnet Jacques
59. Cuarnens((L'Isle-Mont-la-Ville): Clément Louis
60. Echallens: Moulin agricole d'Echallens, A. Mændly
61. Genolier: Leuenberger Jean
62. Granges-Marnand: Barraud Emile
63. Granges-Marnand: Duc Ed.
64. Lausanne: Marchand Ch., Huilerie de Couvaloup, Chemin Renou 18

Kanton Waadt — Canton de Vaud

65. Lucens: Trolliet Jean
66. Lussery (Cossonay-Gare): Perrette Marcel
67. Lussy-sur-Morges (Morges): André Robert
68. Mézières: Stalder Ernest
69. Morges: Jaccoud Gustave
70. Ollon-sur-Aigle (Ollon): Pittet David
71. Oron (Oron-Gare): Moulin agricole de la contrée d'Oron
72. Payerne-Vers-chez-Perrin (Payerne): Savary Oscar
73. Pompaples (La Sarraz): Bonzon frères
74. Pully: Bertholet R., Avenue de Lavaux 103
75. Sévery (Pampigny-Sévery): Bovey Ernest
76. Saint-Légier (Saint-Légier-Gare): Cornut Aimé
77. Valeyres-sous-Rances (Orbe): Conrad Ernest
78. Villy: Egli-Mury Georges
79. Yverdon: Moulin agricole d'Yverdon, A. Doy
80. Yvonand: Roulier Emile

Kanton Zürich — Canton de Zurich

81. Buchs: Holensteins Erben
82. Gossau: Hoffmann-Leemann Ernst
83. Marthalen: Spalinger H.
84. Unterstammheim (Stammheim): Bötschi W.

In Gegenden, wo sich keine ländlichen Oelereien befinden, können die für die Selbstversorgung der Pflanzer bestimmten Oelsaaten und Oelfrüchte folgenden Oelwerken zum Austausch gegen Speiseöl zugestellt werden:

Dans les régions où ne se trouvent pas de petites huileries, les graines et fruits oléagineux destinés au ravitaillement direct des producteurs peuvent être remis aux grandes huileries suivantes pour être échangés contre de l'huile comestible:

Oel- und Fettwerke SAIS	Horn (Thurgau)
ASTRA, Fett- und Oelwerke AG.,	Steffisburg EBT
Huileries de Morges SA.,	Morges
Usines Randon SA.,	Chêne-Bourg (Genève)
SA. Giuseppe & Carlo Bordoni,	Lugano.

Gemäss Weisungen Nr. 9 der Sektion für Speisefette und Speiseöle betreffend Ablieferung der Rapsernte und Selbstversorgung mit Speiseölen, vom 7. Juni 1946, dürfen die Oelereien und Oelwerke die von den Pflanzern aus eigener Ernte eingelieferten Oelsaaten und Oelfrüchte nur auf Grund der von den Gemeinderationierungsstellen erteilten Pressbewilligungen (Presskarten Ue) verarbeiten.

Für jede im Haushalt des Selbstversorgers ständig verpflegte Person dürfen höchstens 10 kg Oelsaaten oder Oelfrüchte, ohne Anrechnung von Rationierungsausweisen, für die Selbstversorgung beansprucht werden.

Conformément aux instructions n° 9 de la Section des graisses et huiles alimentaires concernant la prise en charge de la récolte de colza et le ravitaillement direct en huiles comestibles, du 7 juin 1946, les huileries agricoles et les grandes huileries ne peuvent pressurer les graines et fruits oléagineux livrés par le producteur et provenant de sa propre récolte que si elles sont en possession d'une autorisation de pressurer (carte de pressurage Ue) établie par l'Office communal de l'économie de guerre.

Celui qui pourvoit à son ravitaillement direct a droit, par an et par personne nourrie régulièrement dans le ménage, à 10 kg de graines ou de fruits pour la fabrication d'huile comestible, sans que la ration ordinaire des intéressés soit diminuée.

* Die in Klammern gesetzten Ortsnamen bedeuten die den Oelereien zunächst gelegenen Bahnstationen. — Les localités indiquées entre parenthèses sont les stations ferroviaires.

Separatabzüge aus dem SHAB.

Von den nachverzeichneten Erlassen, die im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht wurden, sind noch Separatabzüge erhältlich:

	Preis inkl. Porto Fr.
Zahlungsabkommen mit Grossbritannien, vom 12. III. 46 (mit Mitteilung, BRB, Verfügung des EVD und Weisung der Handelsabteilung), 16 Seiten (+ Nachtrag)	—.50
Abkommen von Washington, vom 25. Mai 1946, 8 Seiten	—.30
Finanzabkommen mit Frankreich (dazu Orientierung, BRB, Verfügung des EVD und Weisung der Handelsabteilung), insgesamt 12 Seiten	—.50
Zahlungsabkommen zwischen der Schweiz und der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion, vom 25.VII. 45, 24 Seiten (mit Nachträgen)	—.80
Abkommen Zahlungs- und Warenverkehr mit Spanien, vom 7.VII. 45, 8 Seiten	—.30
Wirtschaftsabkommen mit Italien, vom 10.VIII. 45, 16 Seiten	—.50
Zahlungsabkommen mit Ungarn, vom 27. IV. 46, 8 Seiten	—.30
Zahlungsabkommen mit Norwegen, vom 1. III. 46, 12 Seiten	—.35
Abkommen mit Finnland, vom 11.VI. 46, 2 Seiten	—.15
Zahlungsverkehr mit Deutschland, vom 26. II. 46, 8 Seiten	—.30
Zahlungsverkehr mit Oesterreich, vom 26. II. 46, 8 Seiten	—.30
Bundesratsbeschluss über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs mit Polen, vom 3.VII. 45, 16 Seiten	—.50
Abkommen sowie Protokoll I und II über den Warenaustausch und die Regelung des Zahlungsverkehrs mit der Türkei, vom 12. IX. 45, 8 Seiten	—.30
Zahlungsabkommen mit den Niederlanden, vom 24. X. 45, 12 Seiten	—.35
Verfügung Nr. 632 A/45 der EPK über Heizungs- und Warmwasserkosten, vom 22.VIII. 45, 4 Seiten	—.25
Richtlinien betreffend Kosten der Neuinstallation oder Wiederinstandstellung von Oelheizungsanlagen, vom 4.VII. 46, 2 Seiten	—.15
Verzeichnis der kriegsw. Organisationen des EVD (Stand Juni 1946), 8 Seiten	—.30

Bestellungen können durch Einzahlung des Betrages auf Postscheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, erfolgen. Die gewünschten Drucksachen sind auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines aufzuführen. Um Missverständnisse zu vermeiden, sind schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern

AG. Elektrische Bahn Altstätten–Gais

Die Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen auf Samstag den 31. August 1946, 15 Uhr 15, im Hotel «Krone» in Gais.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung pro 1945. — 2. Wahlen.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis 29. August 1946, mittags, auf dem Bureau der Gesellschaft in Altstätten bezogen werden, woselbst auch Geschäftsbericht und Jahresrechnung aufliegen. Die Zutrittskarten berechtigen am 31. August 1946 auf der Strecke Altstätten–Gais zur freien Fahrt nach Gais und zurück.

Altstätten, den 16. August 1946. G 134 DER VERWALTUNGSRAT.

Portop SA., Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu jeudi 29 août 1946, à 11 heures du matin, au siège social de la société, Place de la Fusterie 16, avec l'ordre du jour suivant:

1° Lecture du procès-verbal de la dernière assemblée générale ordinaire.
2° Rapport du conseil d'administration.
3° Rapport du vérificateur des comptes.
4° Décharge à donner aux administrateurs et vérificateurs.
5° Nomination d'un vérificateur.
6° Propositions individuelles.

Les actionnaires sont admis à l'assemblée sur la production des actions.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du vérificateur sont à la disposition des actionnaires au siège social. X 195

Genève, le 17 août 1946. LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

8 Tage Lieferfrist

AMSTERDAM-BASEL

mit unseren Eilgüterbooten

(einziger fahrplanmäßiger Rheindienst von Amsterdam nach Basel)

2 bis 3 Abfahrten pro Woche

Andienungsadresse in Amsterdam:

NIEUWE RIJNVAART-MAATSCHAPPIJ NV.

ROBA

Schiffahrtsagentur und Lagerhaus AG.

Telefon (061) 24817 **BASEL** Telegramme ROBA

Schweizerische Import-Genossenschaft für Nahrungsmittel

SIGENA in Liq.

Abhandengekommene Anteilscheine

Die unbekannten Inhaber der nachstehend aufgeführten Anteilscheinzertifikate SIGENA werden hiermit aufgefordert, die Zertifikate **innert 3 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet,** dem Sekretariat SIGENA, Schanzenstrasse 1, Bern, einzusenden. Nach Ablauf dieser Frist werden die nicht eingesandten Zertifikate kraftlos erklärt, und es wird den in Frage kommenden Genossenschaftern der Betrag ihrer Anteilscheine gemäss den ausgeschriebenen Zertifikaten zurückerstattet:

Zertifikat für 25 Anteilscheine, lautend auf Walter Matter SA., Genève;
Zertifikat für 20 Anteilscheine, lautend auf Eiprodukten Handels AG., Basel;
Zertifikat für 10 Anteilscheine, lautend auf A. Butty SA., Lausanne;
Zertifikat für 10 Anteilscheine, lautend auf Naruva SA., Genève;
Zertifikat für 10 Anteilscheine, lautend auf Pakoha AG., Zürich;
Zertifikat für 10 Anteilscheine, lautend auf Chs. Rupp & Co., Erlenbach (Zürich);
Zertifikat für 10 Anteilscheine, lautend auf Sante Tribò, Zürich;
Zertifikat für 8 Anteilscheine, lautend auf F. Maurer & Söhne, Gelterkinden;
Zertifikat für 5 Anteilscheine, lautend auf Albert Auchter, Zürich;
Zertifikat für 5 Anteilscheine, lautend auf Champignon-Kulturen AG., St.Gallen;
Zertifikat für 5 Anteilscheine, lautend auf J. R. Haag & Co., St.Gallen;
Zertifikat für 5 Anteilscheine, lautend auf Ernst Lüthi-Frascolli, Bern;
Zertifikat für 5 Anteilscheine, lautend auf Edouard Monnard, Genève;
Zertifikat für 5 Anteilscheine, lautend auf Aktiengesellschaft vorm. Tuor & Staudenmann, Zofingen;
Zertifikat für 4 Anteilscheine, lautend auf London Tea Company Ltd., Basel;
Zertifikat für 3 Anteilscheine, lautend auf F.Weidenmann, Locarno;
Zertifikat für 2 Anteilscheine, lautend auf Egedi Castelletti, Chiasso;
Zertifikat für 2 Anteilscheine, lautend auf R. Kaempf, Zürich;
Zertifikat für 2 Anteilscheine, lautend auf Muhag SA., Neuveville;
Zertifikat für 2 Anteilscheine, lautend auf Les Fils Sallna-Gamboni, Morges;
Zertifikat für 2 Anteilscheine, lautend auf Comenico Tavecchio, Chiasso;
Zertifikat für 2 Anteilscheine, lautend auf Ernst Zweifel, Schlieren;
Zertifikat für 2 Anteilscheine, lautend auf A. Zennaro, Lugano;
Zertifikat für 1 Anteilscheln, lautend auf Louis Berthoud-Uebersax, Bern;
Zertifikat für 1 Anteilscheln, lautend auf Ovidio Bertini, Lugano;
Zertifikat für 1 Anteilschein, lautend auf Chignola-Bonetti, Locarno, neuer Geschäftsinhaber dieser erloschenen Firma L. Bourgoin-Favini, Locarno;
Zertifikat für 1 Anteilscheln, lautend auf Riccardo Danzi, Locarno;
Zertifikat für 1 Anteilscheln, lautend auf Neue Essig- & Senffabrik Bern AG., Bern;
Zertifikat für 1 Anteilscheln, lautend auf Emil Flachsmann, Zürich;
Zertifikat für 1 Anteilschein, lautend auf Grether & Cie., Basel;
Zertifikat für 1 Anteilscheln, lautend auf Lauber & Co., Luzern;
Zertifikat für 1 Anteilschein, lautend auf Walter Leuenberger, Huttwil;
Zertifikat für 1 Anteilscheln, lautend auf Jacques F. Milliquet, Lausanne;
Zertifikat für 1 Anteilscheln, lautend auf Reformhaus Müller AG., Zürich;
Zertifikat für 1 Anteilscheln, lautend auf Alberto Perazzi, Lugano;
Zertifikat für 1 Anteilscheln, lautend auf Rosa Gilardi, «Al Negus», Lugano, neue Geschäftsinhaber dieser erloschenen Firma S. Petrolini & Co., Lugano;
Zertifikat für 1 Anteilscheln, lautend auf Konfiserie Ravelli, Locarno;
Zertifikat für 1 Anteilscheln, lautend auf Treupha AG., Baden (Aargau);
Zertifikat für 1 Anteilscheln, lautend auf Thu Pao Chuan, Restaurant Chinois, Genève;
Zertifikat für 1 Anteilschein, lautend auf Ed.Wildeisen, Muri-Bern;
Zertifikat für 1 Anteilscheln, lautend auf Possieri & Morucci, Chiasso.

Bern, den 13. August 1946.

Schweizerische Import-Genossenschaft für Nahrungsmittel
SIGENA in Liq.,

der Präsident: Hodler. der Sekretär: Rüfenacht.

Konkursamt Hitzkirch (Kanton Luzern)

Im Konkurse des Walter Seller, Brikettfabrik, Gelfingen, wird die gesamte

Torfbrikettfabrikationseinrichtung samt Vorräten

gegen Barzahlung en bloc aus freier Hand verkauft. Kaufsinteressenten wollen sich sofort melden beim **Konkursamt Hitzkirch.**

Plastic?

Amerikanische Plastic-Fabrikanten, zur Zeit in der Schweiz sich aufhaltend zwecks Gründung eines Unternehmens zur Fabrikation von **Luclte-Artikeln** für

Uhrenindustrie **Modeindustrie**
Geschenkartikel **Hauseinrichtungen usw.**

suchen Interessenten für **Aufbau** und **Vertrieb.** R 13

Offerten unter Chiffre **P 3231 R** an **Publicitas Bern.**

Montreux Hôtel **EDEN**
150 B. · Das Ruhehotel · E. Eberhard

Die feine
Bridge-Karte
mit individuellen
Initialen

2 Spiele in elegantem Etui Fr. 11.50

LANDOLT-ARBENZ & Co
Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Engl. Hochleistungs-1-Walzenstühle

für Farben-, chem., Schokoladen- und andere Fabriken, sowie ähnliche Maschinen, per Frühjahr 1947 lieferbar.

Zuschriften mit genauen Angaben unt. Chiffre **Hab 476** an **Publicitas Bern.** Lz 139

OSO
1 Strich-3 Buchungen
Buch
1 Strich-3 Buchungen
halt
1 Strich-3 Buchungen
ung

einfach, übersichtlich, zeitsparend
Modelle für Hand und Maschine
Prospekte und Vorführung durch:

Scholl

Zürich, an der Poststrasse
Tel. (051) 23 70 80
Genf: Rue du Mont-Blanc 12
Lugano: Via E.-Bossi 6

ARLESA - arte legno

Drechslermeister: H. Schnyder

Leistungsfähige Holzdrechslerei
für technische sowie Luxus-Artikel.

Massenanfträge auf Oberfräse.

Piazza Dante 8, Lugano.

Grossisten

Einige tausend **Bakelit-Feuerzeuge,** verschiedener Farben, in feiner Ausführung sind zu verkaufen. Neuheit zu günstigen Preisen. L 346

Schreiben an S. Vallotton, Université 18, **Lausanne.**

Apparatebaufirma, welche als Spezialität

Kocheinrichtungen

für

Metzgereien, Molkereien, Grossküchen

herstellt, wünscht mit versierter Exportfirma in Verbindung zu treten zwecks laufender Exportlieferungen dieser in der Schweiz eingeführten und bewährten Apparate.

Offerten unter Chiffre **Hab 470** an **Publicitas Bern.**

Grossistes

Quelques milliers de **briquets en bakélite,** teintes variées, belle finition, sont à vendre. Nouveauté et bon marché. L 345

Ecrire à S. Vallotton, Université 18, **Lausanne.**

Einige Tonnen

Glucose

flüssig, 44° Bé kristallklar, zu Fr. 1.85 pro kg ab Lager lieferbar.

Anfragen unter Chiffre **P 5377** an **Publicitas Zürich.** N 73

Im SHAB werden regelmässig die neuesten Patente und Marken publiziert. Nutzen Sie diesen Umstand — inserieren Sie!

A vendre

20/30 tonnes grains d'anis

livrables après récolte année en cours.

Ecrire sous chiffre **M 72117 X** à **Publicitas Genève.** X 194

LIQUEURS

L'office des faillites de Lausanne offre en vente de gré à gré:

2 fûts de marc de vigne de 470 l environ,
1 fût et 6 bonbonnes de «Herbette» eau-de-vie de lie aux herbes fines, 500 l environ,
8 fûts et 2 bonbonnes eau-de-vie du Portugal, 2100 l environ. L 348

Inserieren auch Sie im SHAB.

Annoncenregie und verantwortlich für den Inseratenteil: Publicitas AG. — Régie des annonces et responsabilité pour ces dernières: Publicitas SA. — Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern.